

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

7. Juli 2017

26. Jahrgang

Heidelberger Straße: Großbaustelle in Bessungen

BESSUNGEN (ng). Die Heidelberger Straße ist in diesen Sommerferien Schauplatz zahlreicher Baumaßnahmen. Im Zuge der Gleisenerneuerung von HEAG Mobilo und des damit verbundenen Schienenersatzverkehrs wird zwischen der Eschollbrücker Straße und der Landskronstraße in den Sommerferien vom 4. Juli bis 13. August die Kanalinfrastruktur in der Heidelberger Straße verbessert. Darüber hinaus legt die Wissenschaftsstadt Darmstadt, wie bereits mitgeteilt, durchgehende Radfahrstreifen auf beiden Seiten an (wir hatten berichtet).

Handlungsbedarf am unterirdischen Kanalsystem

„In der Heidelberger Straße als eine der wichtigsten Darmstädter Verkehrsachsen besteht nicht nur aus verkehrplanerischer Sicht, sondern vor allem auch mit Blick auf die Zugänge zum unter den Gleisen liegenden Kanal Handlungsbedarf“, so Baudezernentin Barbara Boczek. Da für die Unterhaltung oder im Gefahrenfall keine oder nur sehr eingeschränkte Zugangsmöglichkeiten bestehen, wird an der Ecke Sandbergstraße und der Ecke Bessunger Straße jeweils ein Einstiegsbauwerk neu hergestellt, so dass ein seitlicher Zugang zu dem unter dem Gleis befindlichen Kanal zukünftig möglich ist. Zusätzlich werden im Kreuzungsbereich der Bessunger Straße defekte Schachtdeckungen an Kanalbauwerken erneuert“, erläutert die Baudezernentin. Der Mischwasserkanal selbst ist laut Straßenverkehrs- und Tiefbauamt noch in einem akzeptablen Zustand.

Im Vorfeld der Schachtbaumaßnahmen wurden bereits verschiedene Versorgungsleitungen der Entega umgelegt. Weitere Versorgungsleitungen werden während der Schachtbaumaßnahmen kurzzeitig abgeklemmt und später wieder angeschlossen. Die Gesamtkosten für die Kanalbaumaßnahme



JEDE MENGE ABSPRERRUNGEN und Warnbarken prägen derzeit das Bild an der Heidelberger Straße zwischen Eschollbrücker- und Landskronstraße. Das deutet auf die umfangreichen Baumaßnahmen hin, die seit dem 4. Juni hier vorstatten gehen. Entega und Heag mobilo werden hier in den nächsten Wochen Gleise erneuern (kleines Bild unten) und die Kanalinfrastruktur verbessern. Hierfür wurden an zwei Stellen links und rechts der Fahrbahn provisorische Leitungsposten gestellt, umrahmt von riesigen Betoneinfassungen, da die Querverspannungen der Fahrleitung hier kurzzeitig zurückgebaut worden sind (Bild oben). Auch Ampelanlagen müssen vorübergehend neu platziert werden (Bild rechts). Darüber hinaus erhält die Heidelberger Straße zwischen Hermann- und Landskronstraße sowie Rüdeshheimer Straße in beiden Richtungen jeweils einen breit angelegten Radfahrstreifen; dafür wird der Autoverkehr um je eine Fahrbahn verjüngt. (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel)

belaufen sich auf 370.000 Euro. Parallel werden Verbesserungen für den Radverkehr auf der Heidelberger Straße erfolgen.

Beidseits zwei Radfahrstreifen aber nur noch je eine Fahrspur für den Autoverkehr

Im Bereich Bessungen erhält die Heidelberger Straße, zwischen Hermannstraße und Landskronstraße/Rüdeshheimer Straße, nun beidseitig sichere und ausrei-

chend breite Radfahrstreifen. Zwischen Hermannstraße und Landskronstraße sowie Rüdeshheimer Straße werden in jeder Richtung künftig nur noch eine Fahrspur für den Autoverkehr zur Verfügung stehen. In Richtung Innenstadt teilen sich zwischen Moosbergstraße und Prinz-Emil-Garten Straßenbahn und Autos denselben Fahrstreifen. An den Kreuzungen gibt es Linksabbiegerspuren, um den Verkehr flüssig zu halten. Für die



Unbekannte randalieren auf Friedhof



BISLANG UNBEKANNTE TÄTER haben auf dem Bessunger Friedhof randaliert. Nach ersten Feststellungen am Morgen des 26. Juni haben die Unbekannten rund 30 Holzkreuze von verschiedenen Gräbern herausgerissen und umgeworfen. Der Großteil der Kreuze konnte auf einem Platz in der Mitte des Friedhofes gefunden werden. Weitere Kreuze lagen beim Grünschnitt und auf den Gehwegen.

Die Ermittlungsgruppe City hat die Ermittlung wegen Störung der Totenruhe aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969-0 zu melden. (Bild: Polizei)

Verkehrsführung während der gesamten Bauzeit wurde ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Es ist vorgesehen, den gesamten LKW-Verkehr und den Schienenersatzverkehr über den Donnersberggring umzuleiten.

Umfangreiche Einschnitte

Für den PKW-Verkehr stehen im Baustellenbereich auf der Heidelberger Straße jeweils nur eine Fahrspur nach Norden und Süden zur Verfügung, ein Queren ist jedoch nicht möglich. Wegen der Umleitung der Busse über den Donnersberggring entfallen dort alle Parkmöglichkeiten im Bereich der Fahrbahn. Anwohner können als Ersatz den Marienplatz als Parkplatz

nutzen, der zwischen 20 Uhr abends und 8 Uhr morgens kostenfrei ist. Weitere Gleis-, Kanal- und Leitungsbaumaßnahmen werden ab den Sommerferien 2018 folgen. Die Zuwegung zu den Grundstückseinfahrten ist während der Schachtbauarbeiten weitgehend gesichert.

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Erstellung von Wertgutachten, Energieausweisen und Beratung bei Umbaumaßnahmen.
Unsere Erfahrung ist Ihr Vertrauen wert!
leistungsstark · zuverlässig · kompetent
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Fahrradtour durch die Lincoln-Siedlung „Auf gute Nachbarschaft!“

BESSUNGEN (ng). Auf dem ehemaligen Kasernengelände Lincoln-Siedlung entsteht ein spannendes Stadtentwicklungsprojekt. Für rund 3.000 Menschen aller Alters- und Einkommensklassen entsteht hier ein neues Wohnquartier. Ende 2014 zogen die ersten Studenten ein. Im Sommer 2015 wurden die Bestandsgebäude an der Heidelberger Straße saniert und Anfang 2016 bezogen.

„Es entwickelt sich nach und nach ein innovatives Wohnquartier mit einem neuen Quartiersplatz, einer eigenen Grundschule und einer Kindertageseinrichtung. Ich freue mich, unsere neuen Nachbarn im Rahmen einer Fraktionsvor-Ort Veranstaltung zu besuchen. Unterstützt werden wir bei unserer Fahrradtour von den angrenzenden Stadtbezirken Bessungen, Eberstadt und Heimstätte“,

nische Prokurist der Bauverein AG, Bernd Bärfacker, für Fachfragen zur Seite stehen wird“, fügt Jourdan hinzu. Interessant und für viele neu zeigt sich das Mobilitätskonzept auf Lincoln. Dazu zählen der Ausbau von Rad- und Fußwegen, eine verkehrsberuhigende Gestaltung der Quartiersstraßen, eine gute Anbindung an den ÖPNV durch eine neue Haltestelle, die Bereitstellung verschiedener Mietfahrzeuge durch Car-Sharing-Angebote sowie Call-a-bike-Stationen“, so der baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion und Vorsitzender der CDU-Eberstadt, Ludwig Achenbach. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bei der Fahrradtour durch die Lincoln-Siedlung am Montag, den 10. Juli um 18 Uhr teilzunehmen. Treffpunkt ist in der



erläutert Hartwig Jourdan, CDU-Fraktionsvorsitzender. Federführend wird das neue Stadtquartier von dem städtischen Tochterunternehmen der Bauverein AG entwickelt. „Es freut mich im besonderen, dass uns an diesem Abend der tech-“
Noackstraße, Ecke Heidelberger Straße. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Stadtverordneten der CDU-Fraktion im Restaurant „Tennisclub“ an der Radrennbahn näher ins Gespräch zu kommen. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2017

6. August **Sommerfest**
auf der Ludwigshöhe

15.-18. September **Bessunger Kerb**

17. Dezember **8. Waldweihnacht**
auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

www.wir-machen-drucksachen.de

„Spirwes – Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart“ Hessisch Gebabbeltes und Gesungenes



DEN SPIRWES-FÖRDERPREIS 2017 erhielt am 25. Juni die junge Bühne des Ohlebach-Theaters aus Mühlthal. (Zum Bericht)

(alle Bilder: Ralf Hellriegel)

Andreas Breidert und die junge Bühne des Ohlebach-Theaters sind die Spirwes-Preisträger des Jahres 2017

DARMSTADT (ng). Im Foyer des Großen Hauses im Staatstheater Darmstadt wurde im Rahmen der Hessischen Theaterstage 2017 am 25. Juni zum zweiten Mal der „Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart“, der „Spirwes“ verliehen.

Den durch die Volksbank Darmstadt-Südhessen gestifteten und mit 3500 Euro dotierten „Spirwes“-Künstlerpreis gab es für den Autor Andreas Breidert (36) aus Erzhausen.

„Andreas Breiderts Autorenschaft zeichnet sich durch rhythmisches Sprachgefühl, pointierten Wortwitz und leidenschaftliche Hingabe zum Lokalkolorit aus“, würdigte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Darmstadt-Südhessen, Michael Mahr, den Preisträger.

Mit dem von Merck gestifteten und ebenfalls mit 3500 Euro dotierten „Spirwes“-Förderpreis wurde die junge Bühne des Ohlebach-Theaters Traisa (Leitung Susanne Buhlinger und Tilman Wabel) ausgezeichnet.



COMEDY IN REINKULTUR gaben Gerd Knebel und Henni Nachtsheim von „Badesalz“ zum besten.

„Mit spielerischer Leidenschaft und pädagogischer Ernsthaftigkeit werden Junge und Jüngste für Theaterspiel und -rezeption gewonnen und schließlich von regionaler Maulkunst und Lebensart begeistert“, würdigte Laudator Dirk Sulzmann von

Merck die Ausgezeichneten. Für die musikalische Begleitung sorgten die Besidos (Darmstädter Musikpreisträger 2016) und der Kinderchor der Eberstädter Frankenschule.

Auch das Hessische Comedy-Duo „Badesalz“ mit Henni

Nachtsheim und Gerd Knebel war wieder Gast der Preisverleihung, die von Flo Harz vom Kikeriki Theater moderiert wurde. Um die Zukunft der Mundart zu sichern, vergibt der Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V., der Datterologischen Gesellschaft und dem Darmstädter Kikeriki-Theater seit 2016 jährlich den „SPIRWES“.

Der Preis mit dem Namen Spirwes, der wohl darmstädterischsten Figur aus Ernst Elias Niebergalls Lokalposse „Datterich“ aus dem Jahre 1862, verschreibt sich dem Nachwuchs und der Zukunft der Mundart.

Die Jury für die zwei zu vergebenen Preise setzt sich wie folgt zusammen: Roland Dot-



ANDREAS BREIDERT aus Erzhausen wurde mit dem Spirwes-Künstlerpreis ausgezeichnet.

zert (Heimatverein „Darmstädter Heiner“ e.V.), Marga Hargfeld (Hessische Spielgemeinschaft 1925 e.V.), Hans-Joachim Heist (Schauspieler), Felix Hotz (Kikeriki-Theater), Jonas Zipf

(Datterologische Gesellschaft), Michael Mahr (Volksbank Darmstadt Südhessen eG), Dirk Sulzmann (Merck), Frank Horneff (Darmstädter Echo), Marcel Zocher (Mundart-Rockforma-

tion „Lichtenberg“). Die schriftlichen Bewerbungen für den Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart 2018 können ab sofort unter: www.spirwes.de eingereicht werden.

SVD 98 und die Stadt vergeben wieder kostenlose „Lilien“-Dauerkarten für einkommensschwache Menschen

Der SV Darmstadt 98 stellt für die Fußballsaison 2017/2018 wieder kostenlose Dauerkarten zur Verfügung. Die personalisierten Tickets gelten für die Heimspiele der Lilien und stehen einkommensschwachen Menschen aus Darmstadt zur Verfügung. Das Sozialdezernat der Wissenschaftsstadt Darmstadt organisiert die Vergabe der Freikarten.

Sozialdezernentin Barbara Akeniz freut sich über das erneute Engagement des SV 98: „Es ist wichtig, dass wir in unserer Stadt einen so starken und bekannten Partner wie den SV Darmstadt 98 an unserer Seite

haben, der sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit gibt, Spitzensport hautnah mitzuerleben. Die Aktion ist ein gutes Beispiel dafür, dass soziales Engagement in unserer Stadt auf zahlreichen Ebenen mit vielen engagierten Beteiligten geschieht. Von diesem Engagement lebt die Zivilgesellschaft und auch damit setzen wir ein Zeichen gegen Ausgrenzung.“ Rüdiger Fritsch, Präsident des SV 98: „Uns ist es wichtig, dass auch sozial benachteiligte Menschen die Chance erhalten, Spiele der Lilien zu besuchen. Für uns ist es daher eine Selbstverständlichkeit, erneut kosten-

lose Karten an einkommensschwache Fans zu vergeben.“ Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Darmstadt können sich bis Montag, 17. Juli, telefonisch im Amt für Soziales und Prävention bei Frau Weyel (Tel.: 06151/13-3475) oder Frau Reinhardt (Tel.: 06151/13-3264) um die Freikarten bewerben. Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Teilhabecard. Falls mehr Bewerbungen eingehen, als Dauerkarten vorhanden, entscheidet das Losverfahren. In der Zeit vom 25. bis 28. Juli erfolgt die Ausgabe der Dauerkarten im Ticketshop des SV 98.

WEM IS DIE KERB? Gelebte Brauchtumpflege auf dem Heinerfest machten die Kerbvereine am Heinerfestsonntag. Im Schlossgraben versammelte sich eine illustre Schar aus Kerbemutter, Kerbevatern sowie deren Kerbedamen und Adjutanten zum gemütlichen Beisammensein. Nicht nur aus den Stadtteilen, auch aus Biebesheim, Messel und Erzhausen hatten sich Kerb-Abordnungen eingefunden.

Kein geringerer als Heinerfestpräsident Wolfgang Koehler begrüßte die muntere, etwa 100-köpfige Kerb-Gesellschaft mit „leicht belegter“ Stimme auf das

Kerb-Abordnungen geben sich ein Stelldichein beim Heinerfest



Herzlichste. Ebenfalls nicht so ganz „glockenrein“, aber umso vergnüglicher klang dann ein Loblied der „Kerwe-Singers“ aus der Heinerstadt auf die Heinerstadt, dargeboten von den Kerb-Oberern der einzelnen Stadtteile. Auf unserem Bild präsentieren sich – noch ohne Gesang – Justin Schmidt, Ernst Lach, Mindy Donald, Aurora DeMeehl, Achim Horneff, Jo Schmidt, Rainer Lach und Sascha Herbert (v.l.).

(Bild: Ralf Hellriegel)

BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Urlaubszeit

FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung

Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53



Bild: Katharina Rothe, Pixelio

Ihr TAXI in Darmstadt 06151 591766
ABBONIZIO
TAXI
www.TaxiDarmstadt.com
EBERST.MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT
FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN
► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

Pack die
Sonnenbrille ein

Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51/5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

www.wir-machen-drucksachen.de

DER OV-EBERSTADT
WÜNSCHT SCHÖNE
FERIEN!

Der OV Eberstadt tagt wieder
am 24. August um 20 Uhr im
Atelier Kunststück.



Sommerferien Zuhause – Ein Leitfaden für eine entspannte Zeit ohne Langeweile

Freunde treffen, draußen spielen, Fernsehen: Laut einer aktuellen Studie von „Statista, Welches sind Deine liebsten Freizeitaktivitäten?, 2016“, sind dies die Lieblingsbeschäftigungen von Kindern in Deutschland. Wenn es nach ihnen ginge, könnte wohl jeder Tag der großen Ferien so aussehen. Die Realität sieht allerdings oft anders aus. Die Herausforderung: Der durchschnittliche Urlaubsanspruch der Arbeitnehmer in Deutschland liegt bei knapp 27 Tagen. Allein die Sommerferien überschreiten also schon den Jahresurlaub. Eltern stehen bei der Ferienorganisation vor der großen Aufgabe, die Kinderbetreuung zu regeln.

Was also tun, wenn die Kinder frei haben und die Eltern in den Sommerferien arbeiten müssen? Betreut.de gibt Eltern Tipps, wie die Sommerferien daheim für ihre Kinder ein voller Erfolg werden – und sie ruhigen Gewissens ihren Job erledigen können.

1. Die richtige Balance zwischen Vorstellung und Umsetzung finden

Eine Balance zwischen den eigenen Vorstellungen und denen der Kinder zu finden, ist nicht leicht. Dennoch ist es wichtig, bei der Ferienplanung auch die Wünsche der Kinder anzuhören und sie zu berücksichtigen. Ein Beispiel für eine Kompromisslösung in der Praxis: Die Kinder den ganzen Tag mit Eiscreme vor dem Fernseher sitzen zu lassen, ist keine Option. Sich an einem schönen Sommerabend gemeinsam einen Disney-Klassiker auf dem Balkon anzuschauen und sich dabei ein Eis zu gönnen, sorgt hingegen bei allen Beteiligten für echte Urlaubsgefühle.

2. Koordination im Elternnetzwerk

Ab in den Urlaub! Damit Paare ihren Urlaub nicht getrennt voneinander nehmen müssen, sondern gemeinsam verreisen können, bietet sich die Urlaubs-koordination mit einer anderen Fa-

milie an. Jede Familie nimmt das Kind oder die Kinder der anderen für ein paar Tage tagsüber zu sich. Wenn die Kinder schon größer sind, funktioniert das Modell auch mit ein paar Übernachtungen bei der „Ferienfamilie“ oder es wird sogar ein gemeinsamer Kurztrip veranstaltet. Mehr Familienzeit für alle und gleichzeitig mehr Urlaub für die Kleinen.

3. Den familiären Rückhalt nutzen

Ob Oma und Opa, Tante oder Onkel: Viele Eltern haben das Glück, sich auf ihre Familie verlassen zu können. Leben sie im gleichen Ort, können sie für die Betreuung am Tag einspringen. Das lässt sich auch mit einem



Babysitter gut kombinieren, der ebenfalls an manchen Tagen auf die Kleinen aufpassen kann. Wichtig sind hier konkrete Absprachen, damit die Kinder durchweg klare Regeln haben. Aber auch eine weitere Reise zur Verwandtschaft kann den Kleinen einen echten Mehrwert bieten: Statt Zuhause zu sein erkunden sie einen neuen Ort – ein echtes Abenteuer ohne Eltern.

4. Gruppenbetreuung zu Hause: Möglichkeiten vergleichen

Einige Horte bieten eine Ferienbetreuung oder besondere Ferienprogramme an. Auch sogenannte „Notplätze“ stehen zur Verfügung. Eine weitere Möglichkeit: Babysitter-Sharing. Dabei kümmert sich ein Babysitter um mehrere Kinder gleichzeitig, beispielsweise um Kinder aus der Nachbarschaft, einer Kita-Gruppe oder Schulklasse. Die Vorteile: Der Babysitter kriegt zwar ein höheres Gehalt, dennoch lässt sich durch die Aufteilung der Kosten unter den Eltern Geld einsparen. Und die Kinder

haben jederzeit Spielkameraden, mit denen sie herumtoben können.

5. Städtische und regionale Angebote nutzen

Viele Städte und Regionen geben den sogenannten Ferienpass aus: Er bietet Schülern die Gelegenheit, an vielen örtlichen Freizeitaktivitäten teilzunehmen – und das zu ermäßigten Preisen oder sogar kostenlos. Geeignet ist der Ferienpass dabei für ältere Kinder, die schon selbstständiger sind. Da viele Dinge gemeinsam mehr Spaß machen, bietet es sich an, wenn sich die Eltern befreundeter Kinder untereinander absprechen. So können sie gemeinsam losziehen und das Kultur- und Freizeitangebot ihrer Umgebung erkunden.

6. Urlaubsfahrten ohne Eltern: Reismöglichkeiten für Kinder

Ob Ferienlager oder Ponyhof: Kindern bieten diese Reisen ein unvergessliches Erlebnis. Gemeinsam mit anderen Kindern sind sie viel an der frischen Luft, entdecken Neues und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Insbesondere der Ponyhof, auf dem sie die Verantwortung für ein anderes Lebewesen tragen, wirkt sich positiv auf das Verantwortungsgefühl aus. Doch ob Feriencamp oder Ponyabenteuer: Hier gilt es, die Wünsche des Nachwuchses zu berücksichtigen. Alleine zu verreisen ist ein großer Schritt.

7. Freiräume für Familienzeit schaffen

Gemeinsame Zeit verbringen zu können ist ein großes Geschenk. Eltern sollten deswegen umso mehr die Wochenenden mit ihren Kindern genießen – insbesondere bei dem Sommerwetter in den großen Ferien.

„Gehen Sie mit Ihren Kindern gemeinsam ins Freibad, besuchen Sie einen Zoo oder zelten Sie gemeinsam im Garten! Das Wochenende ist kurz, machen Sie das Beste daraus“, rät Katrin Lewandowski, Chefredakteurin

und Senior PR Managerin bei Betreut.de und selbst zweifache Mutter. Weitere 98 Ideen für Familienaktivitäten im Sommer

gibt es unter www.betreut.de/magazin/kinder/101-ideen-fuer-sommeraktivitaeten-mit-kindern/.

Magistrat der Stadt Darmstadt: Für sechs Jahre wiedergewählt



OBERBÜRGERMEISTER JOCHEN PARTSCH ist bei der Direktwahl am 19. März 2017 für weitere sechs Jahre wiedergewählt worden. Bereits am 2. Februar wurden Bürgermeister Rafael Reißer, Stadtkämmerer André Schellenberg und Stadträtin Barbara Akdeniz in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Die offiziellen Übergabe der Urkunden für die jeweils zweite Amts-

zeit fand statt am 13. Juni im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung im Justus-Liebig-Haus. Baudezernentin Dr. Barbara Boczek, die Fünfte im Bunde, stand nicht zur Wiederwahl, da sie erst am 1. März neu ins Amt berufen wurde. Barbara Boczek wurde am 2. Februar von der Stadtverordnetenversammlung zur hauptamtlichen Stadträtin gewählt.

(Bild: Dirk Zengel)

DÄCHERT GMBH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

STRAUP 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 06151/54847 · Telefax 06151/592486

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 Alle Reparaturen und Verglasungen
 Holzfenster, Kunststofffenster
 Rolläden, Klapppläden
 Haustüren, Innentüren
 Dachausbau, Innenausbau
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
 Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!
 Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

„Akt und Portrait“ im Kuhstall
 MÜHLTAL (ng). Im Juni stellte die Künstlerin Iris Wedes (Bild) „Akt und Portrait“ im Kuhstall des Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach aus. Iris Wedel ist Zeichenschülerin von Helly Krist. Ihre Werke



beeindrucken durch Ausdruck und Farbe. „Kunst im Dorf“ ist ein Erfolgsrezept und wird vom gesamten Umkreis angenommen. Dabei ist die Symbiose von Kunst und kulinarischen Gaumenfreuden nur in diesem Refugium möglich. (Bild: B. Simmermacher)

Auf zum Heizungsprofi
 ... stets zu Diensten mit kostensparenden und effizienten Heizsystemen!

- Planen Sie mit uns Ihre neue Heizungsanlage
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- eigener Kundendienst
- moderne Gas- und Öl-Brennwert-Heizanlagen
- Kraft-Wärme-Kopplung und Brennstoffzelle

RICHTER Heidelberger Landstraße 213
 64297 DA-Eberstadt
 Tel.: 06151 506053
 www.richter-heizung.de

Traditionsstandort Böllenfalltorstadion bleibt und wird umgebaut „Heute ist ein guter Tag für den Bundesligafußball in Darmstadt!“

BESSUNGEN (ps). In Darmstadt wird auch künftig Bundesligafußball gespielt werden können. Das ist das Ergebnis einer umfangreichen Prüfung von vier möglichen Alternativstandorten sowie einer gesonderten Betrachtung des Standorts Böllenfalltor. Demnach setzt die Wissenschaftsstadt Darmstadt ab sofort auf den Umbau des Traditionsstandortes des aktuellen Zweitligisten SV Darmstadt 98 im Bestand.

Alternativstandorte genügen nicht den Anforderungen

Von den überprüften Alternativstandorten konnte aus unterschiedlichen Gründen keiner den komplexen Anforderungen an einen derartigen Neubau genügen. Am 4. Juni stellten Oberbürgermeister Jochen Partsch, die DSG-Geschäftsführer Rainer Burhenne und Sven Kling sowie der Präsident des SV Darmstadt 98, Rüdiger Fritsch, die Ergebnisse der Prüfung und den weiteren Fahrplan der Öffentlichkeit vor. Oberbürgermeister Jochen Partsch erläuterte den Hintergrund und die weitere Vorgehensweise: „Heute ist ein guter Tag für den Bundesligafußball in Darmstadt. Nach umfassender Analyse der vier möglichen Alternativstandorte Südlich B26, in Arheilgen, dem Gehaborner Hof und Eberstadt-West sowie einer parallel laufenden Untersuchung für das Merck-Stadion am Böllenfalltor können wir mitteilen, dass ein Umbau des bestehenden Stadions in ein reines Fußballstadion nach DFL-Anforderungen möglich ist. Damit ist der Weg frei für einen Umbau des Böllenfalltors im Bestand, den wir nun mit Nachdruck wei-

ter verfolgen werden. Alle vier vertieften Alternativstandorte weisen dagegen aus artenschutzrechtlicher, naturschutzrechtlicher oder verkehrlicher Sicht so gravierende Risiken auf, dass eine rechtssichere Stadionplanung nicht zeitnah realisierbar erscheint. Des Weiteren generieren alle vier Standorte ein hohes Kostensteigerungspotential. Unter diesen Aspekten wäre

strukturellen Voraussetzungen für Profifußball in Darmstadt zu schaffen.“

Kein Sportpark, sondern ein reines Fußballstadion

Das Konzept eines Sportparks wird nicht weiter verfolgt. Dennoch soll an Zielen der Bauleitung festgehalten werden, wie Oberbürgermeister Partsch

mit ein. Vorgesehen sind mindestens 8000 Sitzplätze im gesamten Stadion bei angestrebten 19.000 Zuschauern insgesamt. Hinzu kommen der Umbau der Haupttribüne mit vermarktbaren Business- und Logenplätzen, ein Anbau an die Böllenfalltorhalle für Profisport und die Geschäftsstelle des SV Darmstadt 98, sowie eine Nutzung durch den Schul- und Ver-

SPD begrüßt die Perspektive, fordert aber unabhängiges Rechtsgutachten

Die SPD begrüßt die Perspektive, auch wenn es sie bereits vor vier Jahren gab und problemlos hätte umgesetzt werden können. Außerdem fordert sie ein unabhängiges Rechtsgutachten.

„Wir freuen uns über die nächste Ankündigung, auch wenn es exakt die gleiche ist wie vor vier Jahren“, sagt der SPD-Stadtverordnete Tim Huß. „Die theoretische Perspektive ist zu begrüßen, auf die praktische warten wir ungeduldig.“ Die SPD hat lange für Alternativstandorte gekämpft und glaubt weiterhin, dass die Entwicklungschancen des Vereins woanders besser sind.

„Der politisch verschuldete Zeitfaktor setzt dem Verein allerdings die Pistole auf die Brust“, sagt Huß. „Aufgrund der Alternativlosigkeit, verursacht durch den enormen Planungsrückstand in der Stadionfrage, werden wir uns keiner Notwendigkeit verschließen.“

Verärgert ist die SPD darüber, dass sich alle baurechtlichen Einschätzungen als falsch erwiesen haben. Schon im April 2015 hatte die SPD vorgeschlagen, das Stadion als Sportstätte ohne Bauleitplanverfahren zügig umzubauen. Dies lehnte die Stadt ab, da das Böllenfalltor bereits jetzt eine Multifunktionsnutzung habe – eine Begründung, die schlicht falsch war.

„Die früheren Vorschläge der SPD waren allesamt baufähig und rechtssicher. Wären unsere Impulse nicht aus Prinzip abgelehnt worden, würden die Bagger heute schon rollen“, sagt Huß.



Archivbild: Ralf Hellriegel

das Ziel, ein DFL tauglicher Stadionneubau an den Alternativstandorten nicht wirtschaftlich realisierbar und im gesteckten Zeitrahmen schlicht nicht möglich.“

„Sind froh über realisierbare Variante“

Rüdiger Fritsch, Präsident des SV Darmstadt 98: „Wir sind froh, dass in der Stadionfrage nun eine realisierbare Variante in gemeinsamer Abstimmung zwischen Stadt und Verein erarbeitet werden konnte. Allen Beteiligten muss klar sein, dass dies nun nach jahrelanger intensiver Analyse diverser Optionen die letzte Möglichkeit ist, die infra-

weiter ausführt: „Der Immissionsschutz, namentlich Lärm und Licht wird verbessert, das vereinfachte Anwohnerschutzkonzept, das bereits letzte Saison angewandt wurde, wird beibehalten.“

19.000 Zuschauer, 8.000 Sitzplätze

Darüber hinaus prüfen wir weiterhin Möglichkeiten für eine verbesserte Verkehrssituation“, so Partsch. Das Böllenfalltorstadion soll nach den neuen Erkenntnissen in mehreren Schritten dem Stadionhandbuch der Deutschen Fußball Liga (DFL) angepasst werden. Dies schließt eine überdachte Gegengerade

einssport. Die Umbauten sollen im laufenden Spielbetrieb vorgenommen werden. Voraussetzung für die Lizenz des SV Darmstadt ist nach wie vor der von der DFL verlangte Masterplan, der derzeit von einem Generalplaner in enger Abstimmung mit Stadt und Verein erarbeitet wird. Dieser ist bis zum 31. Oktober bei der DFL einzureichen. Gleichzeitig wird ein entsprechender Bauantrag bei der Bauaufsicht Darmstadt eingereicht werden. Erste Schätzungen lassen erkennen, dass die Kosten für den Umbau unter den bisher veranschlagten Kosten für einen Vollumbau von 33 Millionen Euro liegen.

Beachtlicher Erfolg der Eberstädter Schulen im Schwimmen



STOLZ TRAGEN die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Andersenschule unter der Betreuung ihrer Lehrerin Thiem die gerade errungenen „Goldmedaillen“ bei den von der DLRG Eberstadt im Mühlthalbad veranstalteten Bundesjugendspielen Schwimmen. Seit 1971 bietet die DLRG Ortsgruppe Eberstadt den Eberstädter Schulen die Veranstaltung im Mühlthalbad an, diesmal am 20. Juni. Die Schüler der 3. und 4. Klassen mussten je nach Alter 25 oder 50 Meter Brustschwimmen, Tauchen und Gleiten und hatten sich mit Begeisterung diesen Anforderungen gestellt. Andersenschule, Frankenschule, Ludwig-Schwamb-Schule, Mühlthalschule und Wilhelm-Hauff-Schule kamen mit insgesamt 16 Klassen und 267 Kindern, eine schöne Herausforderung für die Ausrichter und die Lehrerinnen und Lehrer. Die von den Schülern erbrachten Leistungen wurden in Punkte umgerechnet; nicht einzelne Schüler siegten, sondern der gesamte Klassenverband; in diesem Jahr die Klasse 4 b der Frankenschule. Das Besondere: Alle teilnehmenden Kinder erhalten dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Darmstadt eine „Goldmedaille“, auf die alle sehr stolz sind. Die Veranstaltung wird ganz sicher auch im nächsten Jahr wieder angeboten. (Bild: Roland Dotzert)

12. Juli: Info-Abend für werdende Eltern

BESSUNGEN (hf). Werdende Eltern können sich im Marienhospital regelmäßig über Geburtshilfe informieren. Frauen- und Kinderärzte, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Krankenschwestern der Entbindungsstation geben jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr einen umfassenden Überblick über den Ablauf der Geburt und die weitere Versorgung von Mutter und Kind. Anschließend beantworten die Experten alle Fragen – angefangen von den verschiedenen Geburtsstellungen über den Dammschnitt, die PDA bis hin zum Kaiserschnitt oder den Möglichkeiten der Schmerzinderung. Auch die Kreißsäle können besichtigt werden, wenn diese nicht belegt sind. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr im Marienhospital Darmstadt (4. OG, Raum 422), Martinspfad 72, 64285 Darmstadt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“: Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

RÜCKBLICK

11. Juli 1957 Eröffnung des Tierheims in der Siedlung Tann
27. Juli 1942 Geburtstag des Malers und Museumspädagogen Jan Peter Thorbecke

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

Bezirksverwaltung Eberstadt
 Oberstraße 11
 64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
 Achim Pfeiffer
 Tel.: 06151-13 2424
 Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
 bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
 Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
 Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
 Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
 Ortsgerichtsvorsteher:
 Dr. Thomas Heinrich
 Tel.: 06151-13 3717
 Fax: 06151-13 3452
 Öffnungszeiten:
 Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
 Schiedsrichter:
 Michael Bergmann
 Tel.: 06151-13 2889
 Fax: 06151-13 3452
 Sprechzeit:
 Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Haardtring 369
 64295 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 info@ralf-hellriegel-verlag.de
 www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Mannheimer Morgen
 Druckerei und Verlag GmbH
 Dudenstraße 12-26
 68167 Mannheim

Redaktion
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
 Ellen Hellriegel

Bilder
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
 Hundal Direktwerbung GmbH
 Ferdinand-Porsche-Straße 2E
 63073 Offenbach

Erscheinungsweise
 14-täglich donnerstags,
 kostenlos an alle Haushalte
 in Bessungen, Eberstadt,
 der Heimstättensiedlung und
 Mühlal, sowie an diversen
 Ablagestellen in der
 Darmstädter Innenstadt.

Auflage
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
 Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
 Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Kritik an Mietpreisbremse und Grundsteuererhöhung

DARMSTADT (hf). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von Haus & Grund Darmstadt äußerte Christian Streim, Landesvorsitzender von Haus & Grund Hessen, beim in Darmstadt hochaktuellen Thema der Grundsteuererhöhung seinen Unmut, dass man bei der Kritik hieran auf Landesebene auf „taube Ohren stoße“. Weiterhin hält er ebenso wie Felix Schäfer, Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, die Miet-

preisbremse für untauglich und befürwortet beispielweise die Entwicklung in Schleswig-Holstein, wo es Pläne gebe, diese wieder abzuschaffen.

Investitionsanreize für mehr Wohnraum

Felix Schäfer merkte beim Geschäftsbericht 2016 an, dass auch in diesem Jahr die „Wohnungswirtschaft vor enormen Herausforderungen stand“.

Der erhöhten Nachfrage in den Ballungsgebieten müsse mit einer Schaffung von mehr Wohnraum begegnet werden, welche nur dann gelingen könne, wenn „staatlicherseits Investitionshemmnisse abgebaut und Investitionsanreize geschaffen“ würden.

Der vorgelegte Haushaltsplan 2018 wurde beschlossen und der Haus & Grund Darmstadt e.V. 2 / 2 Vorstand entlastet. Zur Wahl stand turnusmäßig dies-

mal nur Beiratsmitglied Christine Mesch, die einstimmig bestätigt wurde, genauso wie die drei Kassenprüfer. Rechtsanwalt und Notar Hans-Otto Döll dankte dem Geschäftsführer, den Mitarbeiterinnen und Beratern für ihren großen Einsatz und natürlich den Mitgliedern für ihre Treue zum Verein.

„Bei diesem Thema ist es wichtig, fachlichen Rat in Anspruch zu nehmen“

Er hielt auch das anschließende Fachreferat zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung des Immobilieneigentümers“. Bei diesem existenziellen Thema sei es sehr wichtig, auch fachlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Unter anderem führte der Vorsitzende Otto Döll in Bezug zur Vorsorgevollmacht aus, dass „die Person des / der Bevollmächtigten vor Errichtung des Dokuments zu ihrer Bereitschaft befragt wird, die Aufgabe und die damit verbundene hohe Verantwortung zu übernehmen.“

Es erfolgt grundsätzlich keine Kontrolle der Bevollmächtigten durch das Betreuungsgericht. Es muss wegen der Gefahr des Missbrauchs ein absolutes Vertrauensverhältnis bestehen.“



AUF DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG bei Haus & Grund Darmstadt (v.l.): 2. Vorsitzender Dr. Joachim Aue, 1. Vorsitzender Hans-Otto Döll, Geschäftsführer Felix Schäfer, 3. Vorsitzender Stephan Lich (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Sparkasse Darmstadt: Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



DIE FEIERLICHE ÜBERGABE der Ausbildungszeugnisse an neun junge Menschen in der Sparkasse Darmstadt war für alle Beteiligten ein freudiges Ereignis. Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt (S.v.l.) Heiko Sattler, Ausbildungsleiter (2.v.r.) und Tanja Jayme, Personalwesen (1.v.l.) übergaben die Ausbildungszeugnisse an (v.l.): Philipp Moritz Ohms, Alexandra Celine Hotz, Mandy Wehrmann, Michelle

Steinbeck, Nico Haus, Yannick de Groot, Leslie Marie Heckwolf, Merve Nurcin Erman und Christina Bormuth. Georg Sellner wünschte viel Erfolg für das weitere Berufsleben. Mit der Ausbildung werde der Grundstein für den Einstieg in die Berufswelt gelegt. Allen Absolventinnen und Absolventen böten sich somit hervorragende Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der Sparkasse. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

Mieterstromgesetz: Entega begrüßt Neuregelung

DARMSTADT (hf). Der Bundestag hat das Gesetz zur Förderung von Mieterstrom verabschiedet. Der Energieversorger Entega begrüßt das neue Gesetz zur Nutzung von Mieterstrom als ein wichtiges Zeichen, Mieter und Vermieter aktiv am Ausbau regenerativer Energien zu beteiligen und damit einen wichtigen Impuls zum Gelingen der Energiewende zu liefern.

Förderung für bis zu 3,8 Mio Wohnungen möglich

Durch das Gesetz wird Solarstrom mit einem Zuschuss von 2,75 bis 3,80 Cent pro Kilowatt-

stunde, gefördert, wenn dieser ohne Nutzung des „öffentlichen Netzes“ direkt an Mieter vor Ort geliefert wird. Mieter profitieren bei den speziellen „Mieter-Ökostromtarifen“ von günstigeren Strompreisen. Gleichzeitig sind Belange des Verbraucherschutzes z.B. Beschränkung der Vertragslaufzeit auf ein Jahr und Sonderkündigungsrecht bei Auszug berücksichtigt. Entega kooperiert in diesem Zuge mit der Wohnungswirtschaft, um auf geeignete Dachflächen Solaranlagen, oder in bestehenden Technikräumen Blockheizkraftwerke für die Strom und Wärmeerzeugung zu

installieren. Laut einer vom Bundeswirtschaftsministerium beauftragten Studie könnten somit bis zu 3,8 Millionen Wohnungen bundesweit in den Genuss der neuen Förderung kommen. Die neue Regelung gilt für Gebäude, bei denen mindestens 40 Prozent als Wohnungen ausgewiesen sind. Entega hat im Jahr 2015 ein Forschungsvorhaben des Institutes für Wohnen und Umwelt Darmstadt (IWU) mit dem Schwerpunkt Mieterstrom begleitet und bereits über 100 Wohneinheiten im Darmstädter Stadtgebiet zusammen mit der bauverein AG entwickelt. Zukünftig soll mit weiteren Part-

nern die Umsetzung von Mieterstromprojekten vorangetrieben werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte gerne im Internet unter www.entega.de

VdK Eberstadt lädt zur Jahreshauptversammlung ein

EBERSTADT (ng). Der VdK Ortsverband Darmstadt-Eberstadt lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung 6. August in das Katholische Pfarrheim in der Gabelsberger Straße in Eberstadt ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Kaffee- und Kuchentafel. Gegen 15.15 Uhr beginnt dann die eigentliche Jahreshauptver-

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
 Genießen Sie Frisches aus der Region!
bis 23. Juli
Burger-Wochen
 Vorbestellung erforderlich
15. Juli, 18.30 Uhr
Grillfest mit Musik
26. Juli bis 12. August
Flammkuchen
5. August, 18.30 Uhr
Spanischer Abend mit Musik
 Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!
 178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
 Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

Ein Dankeschön allen unseren Kunden für jahrelange Treue!
GARTENZENTRALE PETER TRASER EBERSTADT

Sparkasse Darmstadt: Über eine Milliarde bei Kundenanlagen im Wertpapiergeschäft

DARMSTADT (hf). Bereits seit einiger Zeit stehen die Zeichen auf Wachstum im Wertpapiergeschäft der Sparkasse Darmstadt. Im Juni dieses Jahres konnte nun die eine Milliarde Euro Marke geknackt werden. Kunden haben aktuell mehr als eine Milliarde Euro im Wertpapiergeschäft über die Sparkasse Darmstadt angelegt. Besondere Impulse kamen hierbei aus den Bereichen Private Banking und Vermögensmanagement. „In unserem Haus stehen Fondslösungen im Vordergrund der Beratung. Durch die weiterhin anhaltende Niedrigzinsphase macht es einfach Sinn, einen Teil seines Geldes in Wertpapieren anzulegen“, so Jürgen Thomas, Vorstandsmitglied der Sparkasse Darmstadt. „Langfristig kann auch mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen ein guter Ertrag erzielt werden, zum Beispiel als zusätzliche Altersvorsorge, denn hier können Kunden besonders von der Ertragsentwicklung profitieren“ so Thomas.

Aktien und Aktienfonds den Rücken. Dadurch haben wir eine Entwicklung in die falsche Richtung, gerade vor dem Hintergrund des Vermögensaufbaus und der Altersvorsorge“ so Leven.

Kunden, die sich für Aktien interessieren, konnten bei der Veranstaltung „Aktienkultur trifft Braukunst“, am 27. Juni im Brauereihof des Braustübls einige zusätzliche Fakten mit nach Hause nehmen. So sagte Dr. Franz-Josef Leven, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Aktieninstitutes e.V., Frankfurt am Main, dass Deutschland mehr Aktien brauche. „Deutschland liegt im weltweiten Vergleich hinten, vor allem junge Menschen kehren

Die Fernsehritzen
 Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

96 96 93
DIREKTBESTATTER
 Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
 drk-blutspende.de

 Deutsches Rotes Kreuz
 150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

35 Jahre DRK Nieder-Beerbach



DER ORTSVEREIN NIEDER-BEERBACH des DRK lud am vergangenen Samstag (24.) anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums zum Grillfest am örtlichen Gemeindezentrum ein. Neben Vertretungen aus anderen DRK-Verbänden durfte das Rote Kreuz auch zahlreiche Besucher aus der Bevölkerung und den Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Klaus-Peter Schellhaas, begrüßen. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder Steak und Fassbier konnten die Gäste im Anschluss in 30 Metern Höhe auf einer Hubarbeitsbühne einen herrlichen Blick über Nieder-Beerbach genießen. (Bild: DRK)

17. Darmstädter Residenzfestspiele: Vielfältiges Programm an historischen Orten

DARMSTADT (hf). Unter dem Motto „KlangDialoge – 450 Jahre Residenzstadt Darmstadt“ laden die Darmstädter Residenzfestspiele vom 28. Juli bis 8. August ein, an historischen Orten in Darmstadt ein vielfältiges Programm zu erleben und für einen Moment in die Zeit der höfischen Kultur der damaligen Residenzstadt Darmstadt einzutauchen.

Die Jazzlegende Bill Ramsey eröffnet auch dieses Jahr wieder die Festspiele: Am 28. Juli spielt er gemeinsam mit den European Swing Allstars Jazz-Musik zum Ende der Darmstädter Residenzzeit sowie bekannte Hits aus seiner Zeit als Schlagerstar. Das Eröffnungskonzert findet um 20.30 Uhr im Kollegiengebäude, Innenhof des Regierungspräsidiums statt. Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt (1678-1739) zeigt sich als begeisterter Förderer des höfischen Theaters, wie er es bei einem Besuch am Hof des französischen Königs Lud-

wig XIV kennengelernt hatte. Mit Molières „Bürger als Edelmann“ erinnert am 29. Juli an der gleichen Spielstätte die Company en Route an diese Leidenschaft und inszeniert das Stück in barocken Kostümen als Comédie-Ballet mit Musik von Lully, Beginn 20.30 Uhr. Zu „Klezmer und Serral in der Resi-

denzstadt“ lädt das Ensemble Noisten. Melancholische und lebhaft jüdische Klänge treffen auf die Musik der Sufi, begleitet durch den Derwisch-Tanz im roten langen Gewand. Das Aufeinandertreffen der Religionen und Kulturen des Okzidents und des Orients leitete an Europäischen Höfen die Renaissance ein und beeinflusste auch die musi-

kalischen Darbietungen. Ein jüdisch-islamischer KlangDialog am 30. Juli um 20.30 Uhr im Kollegiengebäude. Weitere Veranstaltungen finden im August im Jagdschloss Kranichstein mit dem Ensemble Arconsoni statt, das zum Höfischen Jagdvergügen aufspielt und der Musik für Schloss und Hof, „London Barock“. Auf der Mathildenhöhe spielt das Quintett Spark mit dem Konzertchor Darmstadt, gefolgt von einem Abend mit Operetten-, Film- und Musicalmu-

sik. Eine italienische Opernacht beschließt das Konzertwochenende (6.) auf der Mathildenhöhe. In der Orangerie erklingt am 8. August Kammermusik als krönender Abschluss. Information und Tickets unter Festspielbüro der Darmstädter Residenzfestspiele, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt, Tel.: 06151/20400, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr. info@residenzfestspiele.de, www.residenzfestspiele.de



(Bild: Veranstalter)

Sommerliche Plagegeister: Zecken und Stechmücken erfolgreich abwehren

(White-Lines). Sie fahren in Urlaub? Oder verbringen Zeit im Freien? Sie werden erwartet: Zecken und Stechmücken sind fast überall und ihre Bisse und Stiche können mitunter sogar schwere Krankheiten hervorrufen. Zu einer klugen Urlaubsvorbereitung gehört daher auch die entsprechende Vorsorge zum Schutz vor den blutsaugenden Parasiten. Ein innovativer, pflanzenbasierter Wirkstoff bietet einen solchen Schutz. Durch eine „Tarnkappe gegen Blutsauger“.

Zecken und Stechmücken sind bei uns in der Regel von März bis Oktober aktiv (in wärmeren Gefilden sogar darüber hinaus) und können unliebsame Überraschungen bei der Gartenarbeit, beim Spaziergang oder beim Wandern bereiten. Exotische Stechmücken wie die Tigermücke haben ihren Weg nach Europa gefunden und mit ihnen bisher hier unbekannte Erreger. Aufgrund ihres auf menschliche Gerüche und auf diese feinsten Temperaturunterschiede geeichteten Suchsystems orten sie exakt, wer sich fürs Blutsaugen eignet und verfolgen ihn teilweise sogar über große Entfernungen. Zecken haben ein ähnlich exaktes Ortungssystem. Nachdem die Zecke zugebissen hat, kann sie mehr als 50 verschiedene Krank-

heitsreger übertragen, unter anderem FSME-Viren und Borreliose-Bakterien.

Gibt es einen Schutz vor den „gefährlichsten Tieren der Welt“?

Äußerst wirksam und selbst von Tropenmedizinern empfohlen bietet sich als Abwehrmaßnahme ein Intensiv-Schutzspray zur Zecken- und Mückenabwehr (Soventol PROTECT, in Apotheken) an. Auf Grundlage des aus Hochblättern des Eucalyptus citriodora gewonnenen pflanzlichen Stoffes PMD breitet das Spray nach Anwendung auf den behandelten Körperbereichen eine Art ‚Tarnkappe‘ aus. „Durch zerstört das Abwehrspray jene verräterische, von Menschen ausgedünstete Geruchspur, mit deren Hilfe Blutsauger ihr Opfer identifizieren“, so der Erlanger Kinderarzt Prof. Josef Peter Guggenbichler. Gegenüber den meisten herkömmlichen Abwehrmitteln zeichnet sich das speziell entwickelte Schutzspray durch Wasserbeständigkeit, Schweißfestigkeit und einen angenehmen Geruch aus. Weitere Vorteile: Aloe-Vera Zusätze sorgen für eine sehr gute Hautverträglichkeit. Das Schutzmittel (erhältlich als Anti-Zecken- und als Anti-Mücken-Variante) ist sogar für Kinder ab einem Jahr geeignet. Im Übrigen können

die Sprays ohne Einschränkung auch mehrmals täglich angewendet werden und funktionie-

gen einsprühen. Weil sich die Ortungssysteme von Zecken und Stechmücken in kleinen,

abwehr und hält etwa sechs Stunden. Das andere hält Stechmücken, u.a. auch die Tigermücke, bis zu sieben Stunden fern. Diese Art von „Tarnkappe“ gegen blutsaugende Plagegeister gehört nicht nur in jede Reise-, sondern auch in die Hausapotheke. (Bild: Ute Kaiser)



ren selbst dann noch, wenn Sie mit dem Sprühkopf nach unten gehalten werden. So lassen sich auch Rücken, Waden und Füße bequem und ohne Verrenkun-

gen aber wichtigen Details unterscheiden, gibt es zwei auf die jeweiligen Angreifer zugeschnittene Schutzspray-Varianten. Das eine ist spezialisiert auf Zecken-

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“
Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien

Rekordbesuch bei der 7. „Nacht der Kirchen in Darmstadt“

DARMSTADT (hf). Nicht weniger als 24.926 Menschen folgten am vorvergangenen Freitag (23.) der Aufforderung des Arbeitskreises Christlicher Kirchen ACK Darmstadt – „Komm, sei Gast!“ – und nutzten das Ange-

bot der 70 teilnehmenden Kirchengemeinden. Im gesamten Stadtgebiet von Arheilgen bis Eberstadt beeindruckten diese mit einem vielfältigen Programm, das den Ideenreichtum, die Kreativität und die Freude



am Gestalten der rund tausend Wilhelminenstraße mit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden eindrücklich zur Geltung brachte. Unterhalb der Ludwigskirche gab es in der

„Meile der Menschlichkeit“ bereits ab 15 Uhr ein neues Vorspiel zur Kirchennacht. (Bild: ACK Leon Liebeskind)



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

KÜHL-TASCHEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Zeckenschutz“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 20. Juli 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org